



Zum ersten Mal auf der Landwirtschaftsmesse

Gehegewildhalter präsentieren sich auf der NORLA

Zum ersten Mal war auf der Landwirtschaftsmesse NORLA in Rendsburg der Landesverband für landwirtschaftliche Wildhaltung Schleswig-Holstein e.V. mit einem eigenen Messestand vertreten. In

der Halle der Landwirtschaftskammer durfte sich der Wildhalterverband präsentieren. Das Schwerpunkt-Thema hierbei waren die Möglichkeiten der Grünlandnutzung, die durch die landwirtschaftliche Haltung von Gehegewild möglich sind. Dabei stand insbesondere die Möglichkeit der nachhaltigen Grünlandnutzung mit Mehrwert für die Natur im Focus. Viele interessante Gespräche wurden an den insgesamt vier Messetagen geführt und auch offiziellen Besuch gab es am Stand der Wildhalter. Der schleswig-holsteinische Bauernpräsident Werner Schwarz nahm sich die Zeit den Stand zu besuchen. Neben der Bundestagsabgeordneten Melanie Bernstein nutzte auch Niclas Herbst, Abgeordneter des Europäischen Parlaments die Gelegenheit für einen Besuch am Stand und es kam zu einem regen Austausch über verschiedene Themen der Gehegewildhaltung.

Denn auch wenn es sich bei Wildfleisch aus landwirtschaftlicher Gehegehaltung um ein regionales Qualitätsprodukt handelt, werden die Richtlinien dafür heute auf europäischer Ebene in Brüssel festgelegt.

Zugleich war der Messeauftritt ein Startpunkt in ein sehr aufregendes Verbandsjahr für die Gehegewildhalter. Im kommenden Jahr vom 24.-26. April 2020 richtet der schleswig-holsteinische Landesverband die alljährliche Fachtagung des Bundesverbandes aus. Drei Tage lang wird dann auf dem Plöner Schloss mit Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet getagt und viele verschiedene Themen der Landwirtschaftlichen Wildhaltung referiert und diskutiert.

